



Ein besonderes Wochenende im November

Stammapostel Jean-Luc Schneider und alle Bezirksapostel weltweit werden am letzten Wochenende im November 2017 den Bezirk Essen besuchen. Sie kommen zu einem Konzert und einem Gottesdienst in die Rüttenscheider Kirche.

Der Besuch von Stammapostel Schneider und der Bezirksapostel am 25. und 26. November 2017 in Essen ist Abschluss einer internationalen Bezirksapostelversammlung, die in den Tagen zuvor in Düsseldorf stattfinden wird. Der Gottesdienst wird in viele Gemeinden der Gebietskirche Nordrhein-Westfalen übertragen.

Das Stammapostelamt – Ausübung des Petrusdienstes

Der Stammapostel leitet als oberste geistliche Autorität die Neuapostolische Kirche. Er hat die Aufgabe, den Petrusdienst auszuüben gemäß den Worten Jesu: „Ich sage dir auch: Du bist Petrus, und auf diesen Felsen will ich meine Gemeinde bauen, und die Pforten der Hölle sollen sie nicht überwältigen.“ (Matthäus 16,18). Weiter hat Jesus an Petrus die Schlüsselvollmacht übertragen. Für den Stammapostel ist damit die Aufgabe verbunden, die Lehre rein zu halten und weiterzuentwickeln, neue Erkenntnisse zu erschließen und für eine einheitliche Ausbreitung des Glaubenszeugnisses zu sorgen. Unterstützt wird der Stammapostel in der Leitung der Kirche durch Bezirksapostel und Apostel, die von ihm ordiniert werden.

Jean-Luc Schneider ist seit Pfingsten 2013 Stammapostel der Neuapostolischen Kirche. Für die Essener Gläubigen ist sein Besuch zusammen mit den Bezirksaposteln ein außergewöhnliches Ereignis. Der letzte Besuch eines Stammapostels in der Stadt liegt sieben Jahre zurück. Stammapostel Wilhelm Leber hielt zu Himmelfahrt 2010 einen Gottesdienst in der Essener Philharmonie.

Friedenskonzert und Gottesdienst

Im Bezirk Essen laufen die Vorbereitungen auf das Wochenende im November bereits auf Hochtouren. Insbesondere die Chöre bereiten sich auf das Konzert und die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes vor. Das Konzert steht unter der Überschrift „Verleih uns Frieden gnädiglich“ und greift Teile des Programms auf, das von den Essener Chören im September

2016 vorgetragen wurde ([wir berichteten](#)). Eingebunden in die Gestaltung des Konzerts und des Gottesdienstes sind der Bezirks-, Frauen-, Männer und Kinderchor sowie Instrumentalisten.

Für die Beteiligten sind die Proben zeitintensiv und inhaltlich anspruchsvoll; manche Stücke sind eine musikalische und – da in Fremdsprachen vorgetragen – auch eine sprachliche Herausforderung. Aber: „Nach einigen Startschwierigkeiten musizieren die Sängerinnen und Sänger jetzt mit großer Begeisterung.“, so Mirco Stachowiak, Leiter des Bezirkschors. Apostel Wilhelm Hoyer äußerte beim Besuch einer Probe seinen Dank und seine Wertschätzung für die Chöre. Auch für die Musiker ist die Teilnahme an diesem Wochenende ein nicht alltägliches Ereignis.

10. Juli 2017

Text: Britta Leippe

Fotos: Frank Schuldt

